

VORAUSSETZUNGEN Systemadmin-Profil | Alle aktiven Process Builder dokumentiert

Full-Copy oder Developer Sandbox

### 1 Inventar aller Process Builder erstellen

Setup → **Process Builder** → alle aktiven Prozesse auflisten: Name, Objekt, Trigger-Typ, Anzahl Criteria Nodes. Priorisieren Sie nach Komplexität – einfache Prozesse zuerst migrieren, um Routine aufzubauen.

### 2 Jeden Prozess im Detail analysieren

Dokumentieren Sie pro Prozess: **Trigger-Bedingungen**, alle Actions (Field Updates, E-Mails, Apex), Scheduled Actions und Cross-Object-Referenzen. Notieren Sie Edge Cases – z. B. was passiert bei null-Werten oder Bulk-Updates.

### 3 Migrate-to-Flow-Tool nutzen

Salesforce bietet unter Setup → **Migrate to Flow** ein automatisches Konvertierungstool. Es funktioniert gut für einfache Prozesse. Bei komplexeren Logiken liefert es ein Grundgerüst, das Sie manuell nacharbeiten müssen.

### 4 Flow manuell bauen oder verfeinern

New Flow → **Record-Triggered Flow**. Verwenden Sie **Entry Conditions** statt Criteria Nodes. Mehrere Process Builder auf demselben Objekt können oft in **einen einzigen Flow** konsolidiert werden – das verbessert Performance und Wartbarkeit.

### 5 Gründlich in der Sandbox testen

Alle Szenarien aus Schritt 2 durchspielen. **Edge Cases prüfen**: leere Felder, null-Werte, Bulk-Operationen (Data Loader mit 200+ Records). Vergleichen Sie die Ergebnisse 1:1 mit dem alten Process Builder.

### 6 Process Builder deaktivieren, Flow aktivieren

Erst nach erfolgreichem Test den alten Process Builder auf **Inactive** setzen. Dann den Flow aktivieren. **Nie beide gleichzeitig aktiv lassen** – das führt zu doppelten Ausführungen und Dateninkonsistenzen.

### 7 In Produktion deployen

Per **Change Set**, **Salesforce CLI** oder DevOps-Tool deployen. Praxistipp: Flow als **Inactive** deployen, dann Process Builder deaktivieren, dann Flow aktivieren – so minimieren Sie die Downtime.

### 8 2 Wochen Monitoring

Überwachen Sie die **Flow Error E-Mails** und die Paused and Failed Flow Interviews unter Setup. Erstellen Sie einen Report über die betroffenen Records, um Fehler schnell zu identifizieren.

**TIPP** Nicht 1:1 kopieren – nutzen Sie die Migration als Chance, Prozesse zu vereinfachen. Oft lassen sich 3 Process Builder in einen einzigen Flow konsolidieren. Das spart Governor Limits und macht die Wartung einfacher.

**ACHTUNG** Salesforce hat den **Process Builder offiziell als retired** markiert. Neue Automationen nur noch als Flow. Bestehende Process Builder funktionieren weiterhin, erhalten aber keine Updates mehr.